

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, 28. Jänner 1986, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst bringt eine schwache Störung aus Westen an der Alpennordseite leichte Schneefälle. Auf den Bergen kommt es zu Frostabschwächung.

In den Seitentälern des Außerferns bleibt auf den Straßen eine örtlich mäßige Lawinengefahr aufrecht, auf den übrigen höher gelegenen Verkehrswegen Tirols ist in nicht entladenen Lawenstrichen derzeit nur mit einer geringen Lockerschneelawinengefahr zu rechnen.

In den Tourengeländen bedeuten die starken Tribschneeansammlungen in ostgerichteten kammnahen Steilhängen weiterhin eine erhebliche Schneebrettgefahr. Auch die Befahrung von Nordhängen erfordert allgemein ~~große~~<sup>erhöhte</sup> Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die ~~zsk~~ zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR